

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 23 (1744)

**Artikel:** Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCXLIV  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371172>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Alter und Neuer

# Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

**MDCXLIV!**

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5693. Von der Sünd-Fluth 4037.  
Von Anfang der Lobl. Eydnoschafft 429. Von Einführung des alten Calenders 1779. Des neuen Gregorianischen 162. Des Regenspurgischen 44. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 16. Der Sonnen Circul 17.  
Die Epacta im alten Kalender 26. im Neuen 15. Der Sonntags Buchstabe im alten Kalender ist **A und C** Im neuen **E und D** Die alte Ostern ist den 25. März/ die in dem neuen Kalender/ den 5. April. Die im Regenspurgischen Kalender den 29. März st. n.  
Ist ein Schalt = Jahr von 366. Tagen.

## Erklärung der Kalender = Zeichen.

### Die 12. himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		VI
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Schütz		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

### Monds Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

### Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	--

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

### Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Seviertererschein	
Gesechstererschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

### Erwehlungen.

Gut Aberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Säen	
Haar abschneiden	
Donner/ Bliß	

### Buchstaben.

Uhr	
Minuten	

Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Weit von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Ruckgängig.		Retro.

### Im neuen Kalender.

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag/ da man vor u. nach dem Gottes- Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creuzlein bedeutet eine Feiertag/ da das Saumen und Tragen verbotten ist.

Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.

Die bedeuten einen gebotenen Fasttag/ u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag. NB. So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein steht/ ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verbotten.



I. Monat	Alt Jenner JANUARIUS.	☉ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Jenner JANUARIUS.
----------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

1. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 43 m. Unterg. 4 Uhr 17 m. Ev. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	1 <b>Neu Jahr</b>		6. 21	<b>Laß Schöpfer</b> Hefftige	12 <b>E</b> Satyrus
<b>Mont.</b>	2 Abel		7. 17	<b>aller Jahren /</b> Kälte	13 <b>XX Tag</b>
<b>Dienst.</b>	3 Isaac		Der Mon	8. 49. N. <b>Fin</b> Apog.	14 Hilarius
<b>Mittw.</b>	4 Elias		scheint bis	<b>auch diß Jahr</b> Δ 4 Soñen	15 Maurus
<b>Donst.</b>	5 Simeon		5. 43	<b>gesegnet sey</b> * 2 schein	16 Marcellus
<b>Freyt.</b>	6 <b>H. 3. König</b>		6. 53	<b>das wir neue</b> Kalt	17 Anton. Eins.
<b>Samst.</b>	7 Isidorus		8. 2	<b>Duld erfahren</b> Winde	18 Prisca

2. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr 36 min. Unterg. 4. Uhr 24 m. Ev. Joh. 2.

<b>Sonnt</b>	8 <b>E</b> Erhard		9. 13	<b>Trit mit neuer</b> Schnee	19 <b>E</b> Canutus
<b>Mont.</b>	9 Julianus		10. 21	<b>Gnade ein. in</b>	20 <b>Jab. Sebast.</b>
<b>Dienst.</b>	10 Samson		11. 37	<b>* 4 2 2 / * 3</b> Sturm	21 Agnes
<b>Mittw.</b>	11 Diethelm		12. 13	7. 28. N. <b>3 3 1</b> Winde	22 Vincentius
<b>Donst.</b>	12 Marias		12. 55	<b>2 2 / 2 2 /</b> und	23 Emerentia
<b>Freyt.</b>	13 <b>XX Tag Hil.</b>		2. 15	<b>* 2 2 /</b> Δ h Schnee-Ge.	24 Timotheus
<b>Samst.</b>	14 Israel		3. 37	<b>2 2 /</b> Δ 2 / Δ 4 stöber	25 <b>Pauli</b> Bekehr.

3. Ev. Joh. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 28 m. Untergang 4 Uhr 32 m. Ev. Math. 8.

<b>Sonnt</b>	15 <b>A</b> Maurus		4. 59	<b>2 2 /</b> Δ 2 / 2 2 / Kälte	26 <b>E</b> Notburga
<b>Mont.</b>	16 Marcellus		6. 14	<b>2 2 /</b> Schnee; Winde	27 Chrysostomus
<b>Dienst.</b>	17 <b>Anton</b>		7. 14	<b>* 2</b> perig. mit Sonnen	28 Carol. Märk.
<b>Mittw.</b>	18 Prisca		Der Mon	<b>11. 56. Vor. 4 Retro.</b> blick	29 Francisc. Sal.
<b>Donst.</b>	19 Martha		steht auf	<b>* 2</b> h geht abends Wind	30 Martina J.
<b>Freyt.</b>	20 <b>Sebastian</b>		7. 18	<b>* 2</b> um 7 Uhr auf Soñen	31 Petrus Nola
<b>A</b> Anbruch des Tages 5 Uhr 28 m. Abscheid 6 Uhr 32 m.				<b>Neu Horung.</b>	
<b>Samst.</b>	21 Agnes		8. 41	<b>* 2 2 /</b> <b>Dueben</b> blick	1 Ignatius Bis.

4. Ev. Math. 10. ☉ Aufgang 7 Uhr 18 m. Unterg. 4 Uhr 42 m. Ev. Math. 20.

<b>Sonnt</b>	22 <b>A</b> Vincentius		10. 1	<b>* 2</b> Δ 2 / Kalt Wetter	2 <b>E</b> Liechtmeß
<b>Mont.</b>	23 Emerentia		11. 18	<b>Δ 2 2 / 2 2</b> Soñen	3 Blasius
<b>Dienst.</b>	24 Timotheus		11. 56	<b>2 in</b> * 2 schein	4 Veronica
<b>Mittw.</b>	25 Pauli Bekehr.		12. 33	<b>10 50 Vor. * 2</b> / Nebel	5 Agatha
<b>Donst.</b>	26 Polycarpus		1. 47	<b>2</b> geht Abends um und	6 Dorothea
<b>Freyt.</b>	27 Amos		3. 0	<b>* 2</b> 10. Uhr auf Sonnen	7 Romuald
<b>Samst.</b>	28 <b>Carolus</b>		4. 7	<b>* 2</b> * 2 / 2 2 / schein	8 Joh. Math.

5. Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 7 Uhr 8 m. Untergang 4. Uhr 52. m. Ev. Luc. 8.

<b>Sonnt</b>	29 <b>A</b> Valerius		5. 8	<b>* 2</b> neben  * 2 durch	9 <b>E</b> Serages.
<b>Mont.</b>	30 Adelgunda		5. 56	<b>* 2 2 /</b> Apog. ein	10 Scholastica
<b>Dienst.</b>	31 Virgilius		6. 35	<b>2 2</b> Retrogr. ander	11 Victoria



**Jenner hat 31. Tag.** Schütt aus H. E. N. deinen Segen / auf Vater / Mutter / Kind /  
Es ist an dir gelegen / Daß wir gesegnet sind.

### Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond hat viel Nebel und  
auf den Bergen Sonnenschein.

Das erste Viertel bringt Sturm-  
wind und Schnee.

Der Vollmond besseret sich.

Das letzte Viertel hat warme und  
angenehme Witterung.

### Erklärung

einiger im Kalender stehen-  
den Sachen.

#### §. 1.

**M**ögen die Historie von den  
Eydgnöfischen Kriegen zu  
Ende gebracht / und man in  
diesem 1744sten Jahr Dre-  
yerley Ostern haben wird / dergleichen  
Exempel man nur noch zwey bis An.  
1800. hat / nemlich An. 1778. und  
1798. so will diß mahl etwas von der  
Fest-Rechnung handeln.

#### §. 2.

**Fr.** Wie theilet man die im Kalender  
vorkommende Fest-Tage ein ?

**Antw.** In die bewegliche und un-  
bewegliche.

**Fr.** Was heisset man unbewegliche  
Fest-Tage ?

**A.** Solche die alle Jahr auf den  
gleichen Tag fallen / zum Exempel/  
das Neue Jahr fällt allezeit auf den  
ersten Tag Jenner / die Wiehnacht  
auf den 25. Tag Christmonat ic.

**Fr.** Welches sind die bewegliche  
Fest-Tage ?

**A.** Diejenige welche nicht alle Jahr  
auf

**NB.** Die Jahrmärkte  
sind nach dem neuen Calen-  
der und also eingerichtet/  
daß ein jeder alle Märkte  
recht auf den Tag / weñ sol-  
che gehalten werden / or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber A. E. ste-  
het / bedeutet es nach dem  
alten Kalender.

### Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.  
Aargau / den letzten Mittwoch.  
Bern / dienst. n. dem XX. Tag  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Raperschwil / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Freystadt in Uchtland / H. 3.  
König Abend.  
Glanz den 1. Dienstag a. c.  
Küblis / den 1. Freytag im Jen-  
ner / ist ein Viehmarkt.  
Lohr / auf H. 3. König.  
Lucern / den 11.  
Meyenberg / auf Pauli Befehl.  
Nördlingen / den 15.  
Nürnberg / hält Mess auf's  
Neu Jahr.  
Olten / Schweiz / mont. vor  
Viechtmes.  
Peterlingen / am 1. mitwoch.  
Raperschwil / mitwoch vor  
Viechtmes.  
Rheinfelde / donst. vor Viecht  
Schweiz / mont. vor Viechtm.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mitwoch.  
Uznach den 17.  
Weil / diensttag nach Viechtm.  
Winterthur / donst. vor Viecht.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag. E.	St. m.	N.
8.	35	1
8.	37	2
8.	39	3
8.	41	4
8.	43	5
8.	45	6
8.	47	7
8.	49	8
8.	51	9
8.	53	10
8.	56	11
8.	59	12
9.	1	13
9.	3	14
9.	5	15
9.	8	16
9.	11	17
9.	13	18
9.	15	19
9.	18	20
9.	21	21
9.	24	22
9.	27	23
9.	30	24
9.	33	25
9.	36	26
9.	39	27
9.	42	28
9.	45	29
9.	48	30
9.	52	31



II. <b>Alter Dornung</b>		Auf- und Untergang.		Aspecten und vermuthliche Witterung		Neu Dornung	
Monat FEBRUARIUS.						FEBRUARIUS.	
Mittw.	1. Brigitta		7. 51	4 ist vermahl	unstat	12	Eufanna
Donst.	2. <b>Reichmeß</b>		Der Mon	3. 38. Nach. Sonnenschein		13	Jordan
Freyst.	3. Blasius		scheint bis	der schönste Stern	Trüb	14	Valentin
Samst.	4. Gilbertus		6. 59	am Himmel zu	Sturm	15	Faustinus
6. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6 Uhr 55 m. Unterg. 5 Uhr 5 m. Ev. Luc. 18.							
<b>Sonnt.</b>	5. <b>Hr. Fahn.</b>		8. 11	sehen/geht Abends	Wind	16	<b>Hr. Fahn.</b>
Mont.	6. Dorothea		9. 25	um 9 Uhr auf	* 7 / und	17	Donatus
Dienst.	7. Richard		10. 38	☉ 7 Schnee. gestöber		18	<b>Fahn. Dienst.</b>
Mittw.	8. <b>Uchermittw.</b>		11. 56	☉ in 5. 48. Vor.	18	19	<b>Uchermittw.</b>
Donst.	9. Apollonia		12. 4	☉ in 5. 48. Vor. Δ 7 Schnee		20	Eucharis
Freyst.	10. Scholastica		1. 10	6. 58. Vor. Δ 7 Windig		21	Eleonora
Samst.	11. Euphrosina		2. 41	☐ 7 / Δ 4 / unbeständig		22	Petri Stulf.
7. Ev. Math. 3. ☉ Aufgang 6 Uhr 44 m. Untergang 5 Uhr 16 m. Ev. Math. 4.							
<b>Sonnt.</b>	12. <b>Hr. Fahn.</b>		3. 56	Δ ☉ / Δ 7 Sonnenblick		23	<b>Hr. Fahn.</b>
Mont.	13. Jonas		5. 0	* 8 * 7 / Iperig. unstat		24	<b>Schalt Tag</b>
Dienst.	14. Valentin		5. 48	* 8 * 7 Sonnenchein		25	<b>Mathias</b>
Mittw.	15. <b>Tronfasten</b>		6. 25	* 8 * 4 / veränderlich		26	<b>Tronfasten</b>
Donst.	16. Juliana		Der Mon	10 24. Nach. schönes		27	Nestor
Freyst.	17. Ragett		siehet auf	* 8 h ist neben Wetter		28	Leander
Samst.	18. Caspar		7. 38	* 8 dem 7 geht schön		29	Rufinus
8. Anbruch des Tages 4 Uhr 45 m. Abscheid 7 Uhr 15 m. <b>Neu Werh.</b>							
8. Ev. Math. 15. ☉ Aufgang 6 Uhr 32 m. Unterg. 5 Uhr 28 m. Ev. Math. 17.							
<b>Sonnt.</b>	19. <b>Reminise.</b>		8. 56	* 8 Abends um Schnee		1	<b>Reminise.</b>
Mont.	20. Nuttin		10. 15	* 8 5 1/2 Uhr auf Kalt		2	Simplicius
Dienst.	21. Felix Bischof		11. 31	Δ ☉ / * 7 viel Schnee		3	Kuntgunda
Mittw.	22. <b>Petr. Stulf.</b>		12. 6	☉ direct. Δ 7 / Kalte		4	Casimirus
Donst.	23. Josua		12. 46	* 8 ☉ 7 Schnee. Wind		5	Friederich
Freyst.	24. <b>Schalt Tag</b>		1. 58	5 12. Vor. arosser Schnee		6	Fridolin
Samst.	25. <b>Mathias</b>		3. 3	☐ 7 / Etwas besser		7	Thomas Aq.
9. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 6 Uhr 19 m. Untergang 5 Uhr 41 m. Ev. Luc. 11.							
<b>Sonnt.</b>	26. <b>Oculi</b>		3. 58	Δ 7 / ☐ 4 / Sonnenschein		8	<b>Oculi</b>
Mont.	27. Victor		4. 40	☉ Apog. * ☉ / Angenehm		9	Francisca
Dienst.	28. Sara		5. 15	☉ ist neben dem Wetter		10	40 Ritter
Mittw.	29. Leander		5. 38	<b>Mond als Morgenstern</b>		11	<b>Mit. Fasten</b>



# **Hornung hat 29. Tage.**

Vergiß nur was dahinten ist / und tracht nach dem das droben/  
Damit dein Herz zu jeder Frist / zu Jesu sey erhoben.

Der Neumond kommt mit Sturm/  
Wind und Schnee.

Das er ste Viertel ist besser.

Der Vollmond drohet mit kalten  
Winden.

Das letzte Viertel aber mit kalter  
Witterung.

auf den gleichen Tag/ sondern bald  
früher bald später kommen/ nachde-  
me es die Oster-Rechnung mitbringt:  
Dann nach dem Oster-Tag müssen  
sich alle übrige bewegliche Fest-Tage  
richten.

**Fr.** Wie viel Ostern gibt es dann in  
diesem 1744ten Jahr?

**A.** Drey: Dann diejenige so den  
alten Calender haben seyn die Ostern  
den 25. Merz st. v. Die Catholischen/  
so den Neuen Calender brauchen/ den  
5. April st. n. und die übrigen Prote-  
stirenden/ so den so genannten ver-  
besserten/ oder Regenspurgischen Ca-  
lender An. 1700. angenommen/ seyn  
das Oster-Fest den 29. Tag Merz st. n.

**Fr.** Woher kommen diese ungleiche  
Ostern?

**A.** Von der ungleichen Rechnung/  
da eine Parthey die Ostern so / die  
andere aber nach einem andern Cyclo-  
oder Circel-Kreis ausrechnet.

**Fr.** Wie rechnet man die alte  
Ostern aus?

**A.** Nach der guldenen Zahl.

**Fr.** Was ist dann die guldene Zahl?

**A.** Eine Zeit von 19. Jahren/ da  
der Neu- und Vollmond nach Ablauf  
19. Jahren / wieder auf den gleichen  
Tag

Ort	Tag.	L.	St.	m.	§
Alrberg / mitwoch vor Peter	9	59	1		
Stulfeher.	10	0	2		
Altkirch / donst. nach der al-	10	4	3		
ten Fastn.	10	8	4		
Urau/ den letzten mitwochen.	10	12	5		
Uubonne/ den 1. mitwoch.	10	15	6		
Bern / diensttag nach Hr. Fast-	10	18	7		
nacht.	10	21	8		
Bremgarten / auf Aschermit.	10	24	9		
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10	27	10		
Brugg / den 2. diensttag.	10	31	11		
Bülach / auf Matthias.	10	34	12		
Efesen / 1. montag nach Invoc.	10	37	13		
Diesenhofen / montag nach	10	41	14		
Viechtmes.	10	44	15		
Genff / den letzten mitwoch.	10	47	16		
Grüsch / bey der Schmitten/	10	51	17		
den 20. ein viehmarckt. a.r.	10	54	18		
Hauptweil/ mont. nach Viecht.	10	57	19		
Herisau/ Freytag nach Viecht-	11	1	20		
mes alt. Cal.	11	4	21		
Ilanz in Pündten / den 1.	11	8	22		
diensttag alten Cal	11	12	23		
Küblis/ den 1. Freytag. a.r. viehm.	11	16	24		
Langenau / den letzten mitw.	11	19	25		
Lauffen / auf Valentin.	11	23	26		
Leuzburg / donst. vor Fastn.	11	26	27		
Viechtensteig / den 1. montag	11	29	28		
nach Viechtmes.	11	32	29		
Rosanna / den 2. donstag.					
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.					
Murten / montag nach der al-					
ten Fastnacht.					
Neuenburg / den 3.					
Schaffhausen / diensttag nach					
Invoc.					
Solothurn / dienst. nach der alt					
Fastn.					
Thun / samst. vor Invoc.					
Weinfelden / mitw. vor Fastn.					
Zofingen / am Aschermitw.					



III. Monat	Alter Wert MARTIUS	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Wert MARTIUS
Donst	1 Albinus	5. 58	Neben dem gelinde	12 Gregorius
Freit.	2 Simplicius	6. 13	Wind & h/ Witterung	13 Rosina
Samst	3 Kunigunda	Der Mon	8. 30. Vor. & J Schöner	14 Mathildis
10. Ev. Joh. 6. ☉ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt	4 Laet. Adrian	scheint bis	4 geht Abends Sonnen.	15 Laetare
Mont.	5 Eusebius	8. 35	um 7 Uhr auf Schein	16 Herebertus
Dienst.	6 Fridolin	9. 54	28 / * 7 / liebliche	17 Bertrud
Mittw.	7 Perpetua	11. 14	Pin 28 Δ h / * J Tage	18 Eduardus
Donst	8 Philemon	11. 56	Tag und Nacht gleich ver.	19 Josephus
Freit.	9 40 Kitt. ☉	12. 37	☉ in 6. 18. Vor. ander.	20 Joachim
Samst	10 Alexander	1. 54	3. 21. N. Frühlings lich.	21 Benedictus
11. Ev. Joh. 8. ☉ Aufgang 5 Uhr 57 m. Untergang 6 Uhr 3 m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt	11 S. Jud. Ring.	3. 1	1 Anfang Wind oder	22 Jubica
Mont.	12 Gregorius	3. 54	perigäum / Regen	23 Fidelins
Dienst.	13 Desiderius	4. 32	28 * 4 / Sonnenschein	24 Gabriel
Mittw.	14 Zacharias	5. 0	28 * Angenehm	25 Mar. Berl. ††
Donst	15 Mathildis	5. 14	28 Neben D Frühlings	26 Ludgerus
Freit.	16 Herebertus	5. 35	28 2 in 2 Wetter	27 Rupert
Samst	17 Bertrud	Der Mon	9. 27. Vor. Sonnenschein	28 Guntram
12. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Math. 21.				
Sonnt	18 S. Palm. Tag	steht auf	28 24 ☉ / ☉ h 7 Dofier	29 S. Palm. Tag
Mont.	19 Josephus	9. 17	28 / Δ 2 / Schnee	30 Guidon
Dienst.	20 Emanuel	10. 30	* h / Δ 7 / mit Regen	31 Balbians
Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m. Neu April.				
Mittw.	21 Benedict	11. 50	28 24 J vermisch	1 Hugo
Donst.	22 Joh. Donnst.	12. 20	28 Δ ☉ / □ h / * 4 Wind	2 Joh. Donnst.
Freit.	23 Charr. Freit.	12. 58	28 unbeständig	3 Charr. Freit.
Samst	24 Pigenius	1. 57	Δ h / □ 4 / Wetter	4 Ambrosius
13. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 32 m. Unterg. 6 Uhr 28 m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt	25 S. Oster. Tag	2. 47	12. 31. Vor. Sonnenschein	5 S. Oftertag
Mont.	26 Montag	3. 22	☉ h 2 / Apog. kaltes	6 Ofter. Mont. ††
Dienst.	27 Dienstag	3. 48	* ☉ / * J / Regenwetter	7 Dienstag †
Mittw.	28 Priscus	4. 11	Pin 28 Sonnenschein	8 Amandus
Donst.	29 Eustachius	4. 28	2 ist der Morgens guth	9 Mar. Egypt.
Freit.	30 Guidon	4. 43	stern geht Frühlings	10 Ezechiel
Samst	31 Balbina	4. 57	um 4 1/2 auf Wetter	11 Leo Pabst



**Merk hat 31. Tag.** Wer immer seine Sünden siehet / Wird muthlos und dem Herren schew.  
Wer mit der Sünd in Jesum siehet / Der wird durch ihn von Sünden frey.

Der Neumond hat von Anfang schön Wetter / gegen dem Ende aber veränderlich.

Das erste Viertel ist lieblich warm.

Der Vollmond aber siehet winterlich aus / mit Donner, Wolcken begleitet.

Das letzte Viertel ist kalt und bringt Schnee.

Tag fällt wie er vor 19. Jahr gestanden. Also wann der Neü-Mond auf den ersten Tag Merk fallen sollte / so wurde er in 19. Jahren wieder auf eben den Tag fallen wie er vor 19. Jahren gestanden : Aber nicht auf die gleiche Stund / sondern um anderthalb Stund früher / oder wenn mans genau ausrechnen will um 1. Stund 27. Minuten und 40. Secunden eher.

**Fr. Wie rechnen die Römisch-Catholischen das Oster-Fest aus ?**

**A. Nach dem Epacten-Circul.**

**Fr. Was ist der Epacten-Circul / sonst auch Monds-Zeiger genant ?**

**A. Er begreift die übrigen Tage so von dem letzten Neü-Monde eines jeden Jahrs bis ans Ende desselbigen gezeiet werden / um des Monds Alter auszuforschen.**

**Fr. Wie rechnen die übrigen Evangelischen die Ostern aus ?**

**A. Nach dem ersten Vollmond so auf das Aequinoctium im Frühling folget. Das Aequinoctium ist die Zeit da Tag und Nacht gleich ist. Der erste Vollmond so auf das Aequinoctium kommt / ist der Oster-Zeiger / und der erste Sonntag auf diesen Voll-**

Appenzell / mitw. nach Mitfasten.

Urbou / mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Breysach / Dienstag nach Lat.

Burgdorff / den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Verk.

Elgg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasim.

Horgen / den 1. Donst.

Klang / den 1. dienst. alt. Cal.

Kublis / den 1. Freytag ein

Richmarck a. c.

Mümpelgard / Samstag vor

Latere.

Neü-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf mit-

fasten.

Nürnberg / hält Mess / Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freytag vor Palmtag.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten / und Osterdionst

Wilmmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Tri-

bolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm-

tag.

Tag. L. M.

St. m.

S

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

E

mond



IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer April. APRILIS.
14. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 21 m. Untergang 6 Uhr 39 m. Ev. Job. 10.				
Sonn	1 Quasimodus	Der Mon scheint bis	10. 52. N. ☉ Finst. unsichtb	12 Quasimodus
Mont.	2 Abundus	7. 46	☉ 4 ♀ / ☿ Winde	13 Hermengildis
Dienst.	3 Benatus	9. 8	△ h mit Sonnenschein	14 Tiburtius
Mitw.	4 Ambrosius	10. 36	* 2 veränderlich	15 Olimpia
Donst.	5 Martialis	11. 52	□ h / △ 4 / Sonnenblick	16 Paternus
Frest.	6 Ireneus	12. 2	* ☉ / * ♀ / □ ♀ / trüb	17 Rudolf
Samst	7 Coelestinus	1. 4	* h / □ 4 / Sonnenschein	18 Ursmarus
15. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 10 m. Untergang 6 Uhr 50 m. Ev. Job. 10.				
Sonn	8 Misericordia	2. 1	9. 14. N. ☉ Finst. sichtbar	19 Misericordia
Mont.	9 Sybilla	2. 43	* 4 / ☿ Perig. Winde	20 Sulpitius
Dienst.	10 Ezechiel	3. 13	☉ 4 ♀ / △ ♀ mit Regen	21 Anshelmus
Mitw.	11 Leo Pabst	3. 34	h ist neben dem ☉ Sturm	22 Sigismundus
Donst.	12 Julius	3. 52	* ☉ geht um 3 1/2 und Wind	23 Georg
Frest.	13 Egesippus	4. 8	* ☉ 4 bey m ☉ und Regen	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	4. 22	* ☉ Sonnenschein	25 Marcus
16. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 2 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	15 Jubilate	Der Mon steht auf	9. 10. N. ☉ Finst. sichtbar	26 Jubilate
Mont.	16 Daniel	9. 37	* ☉ ☿ ☉ Trüb	27 Trutbertus
Dienst.	17 Rudolf	10. 50	* ☉ ☿ ☉ veränderlich	28 Vitalis
Mitw.	18 Christofel	11. 53	* ☉ orient. Regen und	29 Petr. Martyr.
Donst.	19 Werner	12. 14	△ h ♀ / auf den Bergen	30 Cathar. Sen.
☿ Anbruch des Tags / 2 Uhr 39 m. Abscheid 9 Uhr 21 m.				
Frest.	20 Hermann	12. 45	☉ ☿ ☿ ☉ Schnee	1 Philipp Jac. f
Samst	21 Anshelmus		△ ☉ / △ h / □ ♀ / △ ♀ kalte	2 Athanasius
17. Ev. Job. 16 ☉ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 12 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	22 Cantate	1. 28	△ 4 / □ ♀ / ☿ Apog. Wind	3 ☿ Erfindung
Mont.	23 Georg	1. 59	☿ 7. 14. Nach * ☿ / Reisen	4 Monica
Dienst.	24 Albertus	2. 20	□ ♀ / Kalte Nächte	5 Gotthard
Mitw.	25 Marcus	2. 37	* ♀ / schönes Wetter	6 Joh. v.d. Pfort
Donst.	26 Anacletus	2. 53	* ☉ / ☿ h / Sonnenschein	7 Stanislaus
Frest.	27 Anastasius	3. 7	* ☉ geht in ☿ angenehm	8 Mich. Erschein.
Samst	28 Vitalis	3. 21	Frühlings Wetter	9 Gregor. Ranz
18. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 37 m. Untergang 7 Uhr 23 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	29 Rog. Peter	3. 35	☿ bedeckt die ☿ unsichtb	10 Rogate
Mont.	30 Walburgis	3. 51	△ h / ☿ 4 / Windig	11 Mamertus



**April hat 30. Tage.** Grosser Gott durch deine Güte / Ist der Frühling wieder da/  
Alles steht in voller Blüthe / Singet dir Hallelujah.

Neumond den 1. mit einer unsicht-  
barn Sonnen-Finsterniß / will feuch-  
te Winde haben.

Das erste Viertel ist zu Sturm-  
winden geneigt.

Der Vollmond drohet uns mit  
Kälte und Reisen.

Aber das letzte Viertel hat ange-  
nehm Wetter.

mond ist der Oster-Tag. Fallt aber  
der Vollmond auf einen Sonntag/  
so ist der Ostertag 8. Tag hernach.  
Es wird aber die Ostern im Gregori-  
anischen und Regenspurgischen bis  
An. 1800. allezeit auf einen Tag fal-  
len/ ausgenommen An 1778. und 1798.  
da wird es wieder 3. Ostern abgeben/  
wie An. 1744.

Fr. Warum kömmt aber die Ostern im  
alten Calender/ bald 4. bald 5. Wo-  
chen späther als im Neuen?

A. Weil man vorzeiten die  $1\frac{1}{2}$   
Stund von der guldenen Zahl nicht  
abgezogen/ so mag es in 1049 Jahren  
schon 3. Tag und 22. Stund ausma-  
chen/ daß der Vollmond nach der gul-  
denen Zahl ausgerechnet/ mit dem or-  
dentlichen Lauf des Monds nicht ein-  
trifft. Daher wann ein Vollmond  
zwischen dem 10. und 21. Tag Merck  
einfallt/ so kan man nach der guldenen  
Zahl derselben Vollmond nicht für  
den Oster-Vollmond halten/ sondern  
man muß den Vollmond zum Oster-  
zeitger nehmen / der erst in 4. Wochen  
hernach kömmt / und dann ist der erste  
Sonntag so auf den Vollmond folget  
der Oster-Tag.

Fr.

Ort	Tag.	L.	M.
Baden im Ergöw/ auf Georg.	13	18	1
Bern/ dienst. nach Quasimod.	13	22	2
Bremgarten/ Ostermitwoch.	13	26	3
Bernegg/ den 25. Tag.	13	28	4
Eglisau/ auf Georgi.	13	31	5
Elck/ mitwoch vor Georgi.	13	34	6
Ermentingen/ den 15.	13	37	7
Frankfurt/ auf Quasimod.	13	40	8
Fürstenauf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13	43	9
Glarus/ auf Georgi/ a. c.	13	46	10
Heiden und Herrisau/ auf Ge- orgi	13	49	11
Hyon/ auf Quasimod.	13	52	12
Sangen den letzten mitwoch.	13	55	13
Sauffenburg/ am Osterdienst.	13	58	14
Leipzig auf Jubilate.	14	2	15
Sichtensteg/ mont. nach Qua- simod.	14	6	16
Sosanna/ 1. mont nach Qua- simod.	14	9	17
Eucern/ 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	13	18
Müllhausen/ am Osterdienst.	14	16	19
Mayenfeld/ montag nach Ge- orgi.	14	19	20
Nürnberg/ auf Ostern.	14	22	21
Neustadt/ am Bieler-See/ den 23.	14	25	22
Peterlingen/ donst. nach Qua- simod.	14	28	23
Rapperschwil/ Ostermitw.	14	31	24
Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14	34	25
Rothwyl/ auf Georgi.	14	37	26
Rheinfelden/ den letzten donst	14	39	27
Solothurn/ am Osterdienst.	14	42	28
Steckborn/ donst. vor Mayt.	14	45	29
Schiers/ auf Georgi/ Vieh- markt. a. c.	14	47	30
Teufen/ mont. vor der Lands- Gemeind.			
Tübingen/ auf Georgi.			
Wibis/ den 27.			
Wettisshweil/ den 1. donst.			
Zoffingen/ am Osterdienst.			



V. Monat	Alter May: MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer May: MAJUS.
Dienst.	1 Phil. Jacob.	Der Mon	9. 46. Vor. Sonnenschein	12 Nereus
Mittw.	2 Athanasius	scheint bis	□ h / Δ 4 / ♂ ♀ / veränder.	13 Servatius
Donst.	3 Auffahrt	10. 56	h dir. □ h fliches Wetter	14 Auffahrt ✕
Freyst.	4 Monica	11. 2	Δ h ♂ ✕ h / □ 4 Donner	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	12. 0	♂ ♀ in h und Regen	16 Joh. Nepom.

19. Ev. Joh. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr 29 m. Unterg. 7 Uhr 31 m. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	6 Efraudi	12. 47	♂ ♀ perig. ✕ Warm	17 Efraudi
Mont.	7 Gottfried	1. 29	♂ ♀ / schön Wetter	18 Venantius
Dienst.	8 Mich. Erschei	1. 43	3. 42. Vor. Δ 2 Sonnenschein	19 Prudentia
Mittw.	9 Beat	2. 2	☉ geht in h 8. 22. Nach	20 Bernhardin
Donst.	10 Gordian	2. 16	4 vom bedeckt Wind	21 Constantinus
Freyst.	11 Louisa	3. 30	♂ ♀ 18 / Δ ♀ / Sonnenschein	22 Helena
Samst.	12 Pancrati	2. 46	♂ ♀ ✕ 4 / veränderlich	23 Desiderius

20. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Job. 14.

Sonnt.	13 Pfingsten	3. 0	♂ ♀ Fruchtbare	24 Pfingsten
Mont.	14 Montag	2. 20	Δ 4 ☉ Mayen: Wetter	25 Montag ✕ ✕
Dienst.	15 Dienstag	Der Mon	10. 7. Vor. □ h / Donner	26 Dienstag ✕
Mittw.	16 Tronsassen	steht auf	☉ geht in h und ge-	27 Tronsassen
Donst.	17 Sida	10. 38	□ 4 / ♂ ♀ / fährliches	28 Germann
Freyst.	18 Chrischona	11. 24	☉ geht um 3 Uhr Wetter	29 Maximilian
Samst.	19 Scipio	11. 58	auf. Δ ♂ / Sonnenschein	30 Felix Pabst

21. Ev. Job. 3. ☉ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Math. 28.

Sonnt.	20 Dreif. Christ.	12. 13	1 Apogäum ☉ Blick	31 Dreifaltig
	Anbruch des Tages	1 Uhr 20 m.	Abscheid 10 Uhr 40 m.	Neu Brachm.
Mont.	21 Constantin	12. 26	4 dir. □ 4 ♀ / Regen	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	12. 42	□ h ☉ Donner und	2 Marcellus
Mittw.	23 Dieterich	1. 0	12. 16 Nach. ♂ h Winde	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	1. 13	☉ Sonnenschein	4 Fronleich ✕ ✕
Freyst.	25 Urbanus	1. 25	✕ ♂ / ✕ ♀ / Angenehme	5 Bonifacius
Samst.	26 Anna Magd.	1. 38	✕ ☉ / und schöne Mayen	6 Norbertus

22. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 11 m. Unterg. 7 Uhr 49 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	27 Asia Cathr.	1. 52	18 / ✕ ♀ / Zeit	7 Robertus
Mont.	28 Wilhelm	2. 1	Δ h / gefährliche	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	2. 22	☉ in h Witterung	9 Columbanus
Mittw.	30 Ludovica	Der Mon.	6. 37. Nach. □ h / Regen	10 Onophrion
Donst.	31 Petronella	scheint bis	♂ ♀ □ 4 / ♂ ♀ / Regen	11 Barnabas





**May hat 31. Tage.** Der schöne May ist nun vorhanden / Der Frühling blüht in diesen Landen /  
 Lob sey dir großer Zions = Gott / Preis / Ruhm und Ehr für deine Gnade.

Der Neumond tritt ein mit Donner Wind und Regen.

Das erste Viertel ist zu Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond hat gefährliche Witterung.

Das letzte Viertel wechslet ab mit Regen und Sonnenschein.

**Fr.** Warum setzt man aber die alte Ostern mithin um 8. Tag später als die neue/da doch alle Ostern im alten und neuen Calender nach dem Vollmond müssen aufgerechnet werden?

**A.** Das macht/ weil man sich in Ausrechnung der alten Ostern nicht an die Astronomische sondern an die Cyclische Rechnung halten muß: Weil nun der Cyclus Decennovalis, oder die goldene Zahl in 19. Jahren um 1 1/2 Stunde vorlaufft / so geschieht es dann und wann/ daß nach dieser Rechnung der Oster Vollmond etwann 3. oder 4. Tag später kommt / als die Astronomische Rechnung zeigt. Was nun der Oster Vollmond auf den Donnerstag oder Freitag fallet / die goldene Zahl aber zeigt denselben erst 3. oder 4. Tage hernach/ auf folgenden Montag oder Dienstag/ so mag dieses die Ostern um 8. Tage später hinaus setzen: Dieses ist auch die Ursach warum die alte Ostern mithin in das letzte Viertel kommt/ deswegen man nicht meinen soll / die alte Ostern stehe unrecht/ weil sie in den lähren Mond kömmt/ dann man muß sich wie vor bemeldt hierin nach der goldenen Zahl richten.

**Fr.** Muß man eben die Ostern nach dem Vollmond ausrechnen?

**A.** Ja/ das ist eine uralte Regel.  
 Gott

	Tag.	L.	M.
St. m.			
Alberschwendi den 1. montag.	14	49	1
Altstetten/ den 1. mitw. alt Cal.	14	51	2
Appenzell auf S. Dreyfaltigk.	14	54	3
Arau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	57	4
Biberach/ am Pfingstmitw.	15	59	5
Bischoffzell/ Montag vor der Auffahrt.	15	1	6
Bremgarten/ Pfingstmitw.	15	3	7
Breysach / am Pfingstdienst.	15	6	8
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	8	9
Egg/ den 2ten.	15	10	10
Freyburg in Uchtland / den 3.	15	12	11
Gottlieben / den 1. montag.	15	14	12
Ilanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	16	13
Kempten / den 10.	15	18	14
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	20	15
Leuzburg / den 1. mitwoch.	15	22	16
Lindau / den 1. Samstag.	15	24	17
Lucerne/ 14. Tag vor der Auffahrt.	15	26	18
Mayensfeld/ montag nach Georgi a. c.	15	28	19
Mellingen / am Pfingstmitw.	15	28	20
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15	30	21
Rapperschwil / Pfingstmitw.	15	31	22
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15	33	23
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	33	24
Solothurn/ dienstag nach Erfind. den 2. am Pfingstdien.	15	35	25
St. Gallen/ Samstag vor Auffahrt.	15	36	26
Stauffen/ am Philippi Jacobi.	15	38	27
Wangen/ mitwoch. nach Erfindung.	15	39	28
Willisau/ den 1. tag nach Er.	15	40	29
Weil/ den 1. dienstag.	15	41	30
Weinfelden / den 3ten.	15	42	31
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1ten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			



VI. Monat	Alt Brachm. JUNIUS.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Brachmon. JUNIUS.
Freyt.	1 Nicodemus	10. 38	† 8 ♀ Retro *h Regen	12 Basilides
Samst.	2 Hs. Jacob	11. 17	Δ 4 ♀ Iperig. Soffis heim	13 Antont r. Pad.

23. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. Uhr 7. min. Untergang 7. Uhr 53 m. Ev. Luc. 15

Sonnt.	3 Erasmus	11. 46	† 8 Δ 4 ♀ Soffenschein	14 Basilus
Mont.	4 Felicitas	11. 57	* ☉ / ☐ ♀ Regen und	15 Vitus
Dienst.	5 Bonifacius	12. 9	h neben dem ☉ Wind	16 Justinus
Mitw.	6 Gottlieb	12. 21	8. 37. Vor. Soffenschein	17 Adolph
Donst.	7 Casimir	12. 38	4 bey dem ☉ unstät	18 Marcellus
Freyt.	8 Eberhard	12. 50	† 8 Δ ☉ / ☐ ☐ Donner	19 Gervasius
Samst.	9 Columbus	1. 5	Längster Tag und Bliß	20 Sylvester

24. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr 6. m. Untergang 7. Uhr 54. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	10 On. in 3	1. 24	☉ in 3. 5. 42 Vor. Regen	21 Albanus
Mont.	11 Barnabas	1. 42	Sommers Anfang Schön	22 1000. Ritter
Dienst.	12 Basilides	2. 9	☐ h / ☐ ♀ / ☐ ♀ / Heiß	23 Edeltrud
Mitw.	13 Eliseus	Der Mon	11. 40. Nach. ☐ ♀ Regen	24 Joh. Tauf. †
Donst.	14 Abigael	steht auf	☐ occident. Soffenschein	25 Prosper
Freyt.	15 Vitus	9. 52	Δ 4 ☉ gefährliche	26 Hagelfeyr
Samst.	16 Justinus	10. 20	☐ h ♀ Apog. Witterung	27 7. Schläfer

25. Ev. Luc. 6. ☉ Aufgang 4 Uhr 8 m. Untergang 7. Uhr. 52 m. Ev. Math. 5

Sonnt.	17 Horrensia	10. 42	Δ ♀ / von Donner	28 Leo Pabst
Mont.	18 Marcellus	10. 59	† geht in 3. und Hagel	29 Pet. Paul. †
Dienst.	19 Gerhard	11. 13	Δ ☉ / ☐ h / ☐ 4 / Winde	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages 1 Uhr 2 m. Abscheid 10 Uhr 58 m.			Neu Brachmonat.	
Mitw.	20 Silverius	11. 25	☐ ♀ / veränderlich	1 Theodorus
Donst.	21 Albanus	11. 38	☐ 4 / ☐ ♀ / Sonnenschein	2 Mar. Helm.
Freyt.	22 Justina	11. 52	3. 1. Vor. * ♀ Schöne	3 Land Francus
Samst.	23 Edeltrud	11. 59	2 in 3. ☐ ☐ Somertage	4 Ulrich

26. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 11 m. Untergang 7 Uhr 49 m. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	24 Joh. Täufer	12. 8	* ☉ / Δ h / heiß Wetter	5 Elisabeth
Mont.	25 Eberhard	12. 29	† direct. * ☉ h Donner	6 Esajas
Dienst.	26 Joh. Paul.	12. 53	☐ h / Δ 4 / Sonnenschein	7 Wilibald
Mitw.	27 7. Schläfer	1. 32	† und ♀ neben ☉ Wind	8 Kilian
Donst.	28 Benjamin	2. 28	☐ 4 ♀ * h / ☐ 4 / Regen	9 Cyrill
Freyt.	29 Peter Paul	Der Mon	1. 20. Vor. Sonnenschein	10 7. Brüder
Samst.	30 Pauli Ged.	scheint bis	† in 3. ☉ perig. trocken	11 Pius Pabst





**Brachmon. hat 30. Tag.** Rühme Seele ganz entzücket / Gottes Weisheit Lieb und Macht /  
Da er jetzt die Felder schmücket Mit so schönem Blumen-Pracht.

Das erste Viertel hat veränderlich  
und unbeständig Wetter.

Der Vollmond drohet mit gefahr-  
licher Bitterung.

Das letzte Viertel halt mit schö-  
nem Sonnenschein an.

Der Neumond verheißt uns auch  
schön Wetter.

Gott hat seinem Volk Israel schon  
im alten Testament Exod. XII, 6. be-  
fohlen / daß sie zum Angedencken der  
Errettung der Erstgebohrnen von dem  
Würg-Engel / den 14. Tag des Mo-  
nats Nisan sollen ein Oster-Fest halten/  
und folglich am ersten Vollmond nach  
dem Frühlings Equinoctio. Diesem  
Exempel sind die ersten Christen nach-  
gefolget, und haben ihre Ostern auf  
den gleichen Tag mit den Juden ge-  
halten / wie wohl zum Angedencken  
der siegreichen Auferstehung Jesu  
Christi. Indessen wäre zumwünschen  
daß man im Neuen Testament gleich  
von Anfang das Oster-Fest auf ei-  
nen gewissen Tag wie die Weihnacht  
gesetzt hätte / so wäre vielem Streit in  
den späthern Zeiten abgeholfen wor-  
den. Allein da dieses nicht geschehen/  
so erhob sich gleich nach dem Tod der  
Heiligen Aposteln / in der ersten Christ-  
lichen Kirche / ein grosser Streit we-  
gen dem Oster-Fest / an welchem Ta-  
ge man es feyren sollte? Denn dieses  
ware das vornehmste Fest nach wel-  
chen sich alle übrige bewegliche Feste  
richten mußten.

Die Christliche Kirche ward da-  
mahls abgetheilt in die Morgenlän-  
dische und in die Abendländische. Die  
Morgenländische feyrete das Oster-  
Fest

	Tag. L.	M.
St. m.		
Aubonne / den letzten Dienst.	15	43
Badenweiler / montag nach	15	44
Dreyfaltigkeit.	15	44
Brendorff auf Peter u. Paul.	15	45
Biel / auf Medardi.	15	46
Bruntrut / den letzten mitw.	15	47
Davos / den 14. alt. Cal.	15	47
Feldkirch / auf Johanni.	15	48
Kempten / auf Peter Pauli.	15	48
Lichtensteg mont. nach Drey-	15	48
faltigkeit.	15	48
Morsee / auf Vitus.	15	48
Mümpelgart / samstag nach	15	48
Dreyfaltigkeit.	15	48
Neuenburg / den 22.	15	48
Neustadt / den letzte Donstag.	15	48
Nevis / den 24.	15	48
Olten / montag vor Johanni.	15	47
Ravenspurg / auf Vitus.	15	46
Rothweil auf Johanni.	15	46
Salez / auf St. Johanni tag.	15	45
Straßburg / auf Johanni.	15	44
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15	43
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	42
Ulm / auf Vitus.	15	41
Weil / dienst. nach Dreyfal-	15	41
tigkeit.	15	40
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	40
Zurzach, mont. nach Dreyfalt	15	39
	15	38
	15	36
	15	34
	15	32
	15	31
	15	30



VII. Monat	Alter Deumoniat <b>JULIUS.</b>	D Auf- und Untergang,	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Deumoniat. <b>JULIUS.</b>
<b>27. Ev. Matth. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Matth. 7.</b>				
Sonnt	1 Theobald	☼ 10. 2	+ *♂ / *♀ / Sonnisch.	1 Nabur
Mont.	2 Mar. Heims.	☼ 10. 29	Hocht & hebeft Warm	13 Anacletus
Dienst	3 Cornelius	☼ 10. 35	4 neben dem C Heiß	14 Bonaventura
Mitw.	4 Niklaus	☼ 10. 49	□ ♀ / □ ♂ / Sonnnenschein	15 Heinrich
Donst.	5 Anshelmus	☼ 11. 6	4. 50. Nach. D V Sehr	16 Faustus
Frest.	6 Esajas	☾ 11. 21	* h ♀ Δ ♀ / heiß Wetter	17 Alexius
Samst.	7 Joachim	☾ 11. 39	* h ♂ Δ ♀ unfät	18 Arnold
<b>28. Ev. Marc. 8. ☉ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Luc. 16.</b>				
Sonnt	8 Kilian	☼ 11. 51	Δ ○ veränderlich	19 Scapul. Jett
Mont.	9 Cyrillus	☼ 12. 6	□ 4 ♀ □ h / * 4 Wetter	20 Margaretha
Dienst.	10 Hypolita	☼ 12. 40	♂ ♂ Regen oder	21 Urbogast
Mitw.	11 Rachel	☼ 1. 25	☉ 4. 58. Nach. Wind	22 War. Magd. †
Donst.	12 Hundst. Anf.	☼ 2. 20	Δ h / ♂ ♀ Donner	23 Apollinarius
Frest.	13 Heinrich	☼ 2. 20	2. 1. Nach. Sonnnenschein	24 Christina
Samst.	14 Bonaventura	Der Mon steht auf	* h ♀ ) Apog. Schön	25 Jacob †
<b>29. Ev. Matth. 7. ☉ Aufgang 4 Uhr 30 m. Unterg. 7 Uhr 30 m. Ev. Luc. 16.</b>				
Sonnt	15 Margaretb	☼ 9. 2	Δ 4 / Sonnnenschein	26 Anna
Mont.	16 Paravicin	☼ 9. 17	♂ h / Warm Wetter	27 Pantaleon
Dienst.	17 Alexius	☼ 9. 29	Δ ♀ / Unbeständig	28 Nazarius
Mitw.	18 Hartman	☼ 9. 42	2 in 3 Δ ○ / Donner	29 Martha
Donst.	19 Rosina	☼ 9. 53	♂ 4 / X Sonnnenschein	30 Abdon
Frest.	20 Arnold	☼ 10. 8	* 4 ○ Is Sehr Heiß	31 Ignatius
Samst.	21 Arbogast	☼ 10. 26	Anbruch des Tages 2 Uhr 14 m. Abscheid 9 Uhr 46 m.	Neu Augustmonat.
			3. 30. Nach. * ♂ Trocken	1 Petri Ketters.
<b>30. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 37 m. Unterg. 7 Uhr 23 m. Ev. Luc. 18.</b>				
Sonnt	22 War. Magd	☼ 10. 50	♀ in 3 Δ h / grosse	2 Portuncel.
Mont.	23 Apollonia	☼ 11. 22	Δ 4 / * ♀ / * ♂ Hitz	3 Stephan Erf.
Dienst.	24 Christina	☼ 11. 38	* ○ / □ h / Plazregen	4 Dominicus
Mitw.	25 Jacob	☼ 12. 5	* n oben dem D Donner	5 Oswald
Donst.	26 Anna	☼ 1. 9	* 4 ♀ * h / und Regen	6 Verklar. Christi
Frest.	27 Anna Maria	☼ 2. 31	□ 4 ♂ Iperig. Wind	7 Affra
Samst.	28 Siegfried	Der Mon	8. 14. Vor. ♂ ♀ Regen	8 Cyriacus
<b>31. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 4 Uhr 49 m. Unterg. 7 Uhr 11 m. Ev. Marc. 7.</b>				
Sonnt	29 Beatrix	scheint bis	♂ ♀ / Veränderl hes	9 Romanus
Mont.	30 Jacobea	☼ 8. 41	h beim C * ♂ Wetter	10 Laurentius †
Dienst.	31 Sidonia	☼ 8. 56	* ♀ orient. Regen	11 Eulalia



**Neumon. hat 31. Tag.** Kom doch JEsu mein Vertragen / In mein Herz / laß mich nicht ligen /  
 Laß mich seuffzen für und für / JE SU! mich verlangt nach dir.

Das erste Viertel hat ganz veränderlich Wetter.

Der Vollmond ist auch unbeständig.

Das letzte Viertel ist sehr warm / um Jacobi fallen groffe Plag. Regen.

Der Neumonnd drohet auch mit grossen Wassern.

Fest mit den Juden auf gleichen Tag / am ersten Vollmond nach dem Frühling / Equinoctio, und war ihnen dißfalls gleich auf welchen Tag der Wochen der Oster Tag gefallen.

Hingegen vermeinte die Abendländische Kirche es seye nicht anständig / wenn man die Ostern auf gleichen Tag mit den Juden halte : Man sollte die Ostern auf den folgenden ersten Sonntag nach dem Vollmond seynen / und das zum Gedächtniß der Auferstehung JEsu Christi / weil JEsus am Sonntag auferstand. Kein Theil wolte hierinn von seiner Meynung weichen / jedes Theil berief sich auf Apostolische Traditionen / und das erweckte unter den Christen ein solch hefftigen Streit / daß der Bischoff Victor zu Rom die Asiatischen Gemeinden in Bann gethan / und sie für irrige und abgesonderte Glieder der Kirchen erklärte. Durch dieses hitzige Verfahren ward der Streit nicht gehoben / sondern nur mehr entzündet. Die Morgenländische Kirche wolte von der alten Gemohnheit nicht abweichen / und die Abendländische sich hierinn den Juden nicht gleichstellen. Man hielte deswegen verschiedene Concilia, oder Kirchen Versamm-

lungen /

	Ta.	L.	
	St.	m.	
Mitkirch auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Urau / den 1. mitwoch.	15	26	3
Braucaire den 22.	15	25	4
Bern / mittwoch nach Jacobi	15	23	5
Bonselden auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisanz / auf Jacobi.	15	17	8
Cleves / den 15.	15	16	9
Haklach/Montag nach Peter Paul.	15	15	10
Heidelberg auf Margreth.	15	13	11
Kantz / Mitw. nach Margreth. a. c.	15	11	12
Landau / Langenau auf Margreth.	15	10	13
Maynz auf Jacobi.	15	8	14
Memmingen / Meyenburg/ auf Ulrich.	15	2	15
Milten den 1. mitwoch.	15	0	16
Münster/ im Basler-Bistum den 17.	14	58	17
Orbonne/auf Maria Magdal.	14	56	18
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirch = Weyh.	14	53	19
Sekingen / auf Jacobi.	14	50	20
Sempach / auf Cyrilli.	14	48	21
Überlingen / auf Ulrich.	14	46	22
Unterseen / am 1. mitwoch.	14	43	23
Vivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14	40	24
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.	14	37	25
Wildhauf / auf Ulrich.	14	34	26
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14	32	27
Waldshut / auf Jacobi.	14	30	28
Willisau / auf Ulrich.	14	27	29
Worms / auf Theobaldi.	14	24	30
Würzburg / den 8.	14	21	31



VIII.	Alt Augstmon.	Auf. und	Aspecten und	Neu Augstmon.
Monat	AUGUSTUS.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	AUGUSTUS.
Mittw.	1 Petr. Kettenf.	9. 11	4 Stehet Sonnensch.	12 Clara
Donst.	2 Moses	9. 27	neben dem ☾ Warm	13 Hippolitus
Freyt.	3 Josias	9. 46	ist der Abendstern Wetter	14 Eusebius
Samst.	4 Dominicus	10. 10	3. 38. Vor. ☐ ☿ / Schön	15 Mar. Him. ✕ ✕
32. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 4 Uhr 59 m. Untergang 7. Uhr 11. m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	5 Oswald	10. 42	☿ ☿ in ☿ Sonnensch.	16 Job. Roch.
Mont.	6 Sixtus	11. 24	☿ ☿ ☐ ☿ / ☐ ☉ / Heiß	17 Liberatus
Dienst.	7 Donat. Afra	11. 45	☾ ☿ / ☐ ☿ / Sonnenschein	18 Agapitus
Mittw.	8 Reinhard	12. 15	☐ ☿ / ☐ ☿ / Donner	19 Gebaldus
Donst.	9 Roman	1. 14	☿ ☿ ☿ / ☿ ☿ ☿ und Regen	20 Bernhardus
Freyt.	10 Laurentius	2. 22	☿ Orient. ☾ Apogäum	21 Privatus
Samst.	11 Bleiche	3. 36	☉ in ☿ 11. 13. ☿. Regen	22 Symphor. ✕
33. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 5 Uhr 10 m. Unterg. 6 Uhr 50 m. Ev. Luc. 17.				
Sonnt.	12 Clara	Der Mon	☿ 5. 35 Vor. Veränderlich	23 Zachæus
Mont.	13 Dunsst. End	steht auf	☿ geht Abends unbestän.	24 Bartholom. ✕
Dienst.	14 Samuel	7. 53	um 7 Uhr unter Wetter	25 Ludovicus
Mittw.	15 Mar. Dunsst.	8. 8	☐ ☿ / ☐ ☿ / Sonnenschein	26 Silverus
Donst.	16 Job. Rochus	8. 20	☐ ☿ / ☐ ☿ / schön Wetter	27 Gebhard
Freyt.	17 Liberatus	8. 35	☿ ☿ ☿ / ☐ ☉ / ☐ ☿ / Regen	28 Pelag. Aug.
Samst.	18 Deodatus	8. 56	☐ ☿ / ☐ ☿ / und Winde	29 Joh. Enthaupt
34. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 21 m. Unterg. 6 Uhr. 39 m. Ev. Math. 6.				
Sonnt.	19 Gebaldus	9. 22	☿ ☿ / unbeständiger	30 Rosa
Mont.	20 Bernhard	10. 2	☿ 1. 36. Vor. Sonnenschein	31 Sabina
Anbruch des Tages 3 Uhr 27 m. Abscheid 8 Uhr 33 m. Neu Herbstmon.				
Dienst.	21 Privatus	10. 16	☿ ☿ ☿ / ☐ ☿ / Wind	1 Berena
Mittw.	22 Emilia	11. 57	☿ ☿ ☿ / ☐ ☿ / Nebel in	2 Basilius
Donst.	23 Zachæus	12. 7	☿ ist neben den Thälern	3 Seraphia
Freyt.	24 Bartholome	1. 23	dem Mond ☾ perigäum	4 Rosalia
Samst.	25 Ludwig	3. 6	☿ ☿ ☿ Sonnenschein	5 Victoria
35. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 5. Uhr 32 min. Unterg. 6. Uhr 28 m. Ev. Luc. 7.				
Sonnt.	26 Severus	Der Mon	☿ 4. 5. Nach. schön Wetter	6 Schuß Eng. ✕
Mont.	27 Gebhard	scheint bis	☿ ☿ ☿ / ☿ ☿ / Nun folget	7 Regina
Dienst.	28 Augustinus	7. 22	☿ bey dem ☾ und Regen	8 Mar. geb. ✕ ✕
Mittw.	29 Job. Entf.	7. 39	☿ neben dem ☾ Regen	9 Costanz Kilbt
Donst.	30 Hs. Heinrich	7. 58	☿ ist der Abendst. unstat	10 Nicol. Zole
Freyt.	31 Rebecca	8. 19	☿ ern. ☿ ☿ / ☿ ☿ / Nebel	11 Felix Regula



Augstmonat hat 31. Tage. Wie ist es doch so gut / bey Jesu selber lehren/  
Still seyn in aller Angst / sich von der Welt entfehren.

Das erste Viertel hat ganz verän-  
derlich Wetter.

Der Vollmond ist gleichfalls un-  
beständig.

Das letzte Viertel hat mehr Son-  
nenschein.

Der Neumond kommt mit kalten  
Regen.

lungen/ aber man konnte nichts frucht-  
barliches ausrichten, noch die Par-  
thenen vereinigen. Endlich ward  
An. 325. aus Anlaß der eingeschliche-  
nen Arianischen Ketzerey zu Nicena in  
Bithynien/ unter Kayser Constantino  
dem grossen/ ein allgemeines/ grosses  
Concilium gehalten/ auf welchen 118.  
Bischöffe zugegen waren / und nebst  
andern ward der Streit wegen dem  
Oster- Fest zu Ende gebracht / und  
dieser Schluß ergangen: Daß hin-  
künftig die Ostern allezeit am ersten  
Sonntag nach dem Vollmond/ so auf  
das Equinoctium folget/ sollte gehalten  
werden/ so daß hiemit der Oster-  
Sonntag niemahls früher als den  
22. Tag Merken / und niemahls spä-  
ter als den 25. Aprill kommen mußte.

Wie nun An. 325. dieser verdrieß-  
liche Oster- Streit ein Ende hatte/  
und sich die Morgenländische Kirche  
diesem allgemeinen Schluß des Con-  
cilii unterwerffen mußte/ und die bis-  
herige betrübte Spaltung der Christ-  
lichen Kirche aufgehebt worden: So  
ware man nun auch bedacht/ einen ge-  
wissen und sichern Cyclum Paschalem  
oder eine Ausrechnung des Oster-  
Vollmonds auszufinden/ an die man  
sich hinkünftig zu allen Zeiten halten  
könne.

Altkirch / auf Vorenktag.  
Altstätten / mont. nach Mar.  
Himmelfart.  
Urau / den 1. mitwoch.  
Bremgarten / auf Barthol.  
Braunschweig / montag nach  
Laurenti berühmte meß.  
Bischofszell mont. nach Pelagi.  
Einsiedlen / mont. vor Verena.  
Endingen/ Engen/ Ensisheim  
auf Bartholomäi.  
Ettiswil/ donst. nach Rochus.  
Fischbach / auf Laurentktag.  
Genff / den ersten.  
Glarus / dienstag vor Mariä  
himelfahrt a. e. ist ein gros-  
ser Schaaf-Markt.  
Grabs / montag nach Mariä  
Himmelfahrt alt. Cal.  
Heidelberg/ mont n. Barthol.  
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacob.  
Hauptweil/ nach Bartholom.  
Hyon / den 4ten.  
Landschut / auf Bartholom.  
Mels / samstag nach Barthol.  
Murtlen/ mitw. vor Barthol.  
Neustadt in der Pfalz / den 5.  
Olten/ mont. nach Mar. himelf  
Rapperschweil / mitwoch vor  
Barthol.  
Reichensee/ auf Laurentktag  
Rheinfelden/ donst n. Barth.  
Schaffhausen / auf Barthol.  
Sursee / auf Joh. enthaupt.  
Schwarzenberg / an Voren-  
ken Abend.  
Urnäsch / den 1. montag. a. e.  
Wattweil / den 2. mitwoch.  
Willisau / auf Vorenken tag.  
Zerbst / auf Barthol.  
Zoffingen/ mitw. nach Barth.  
Zuzach / den letzten montag.  
Zweyimmen/ den 4. mitwoch.

Tag. L. M.	St. m.	S.
14.	18	1
4.	14	2
14.	11	3
14.	7	4
14.	4	5
14.	0	6
13.	57	7
13.	53	8
13.	50	9
13.	47	10
13.	44	11
13.	41	12
13.	38	13
13.	35	14
13.	32	15
13.	29	16
13.	26	17
13.	23	18
13.	19	19
13.	16	20
13.	13	21
13.	9	22
13.	6	23
13.	3	24
13.	0	25
12.	57	26
12.	53	27
12.	49	28
12.	45	29
12.	42	30
12.	38	31



IX. Monat	Alter Herbstmonat	Auf- und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer Herbstm. SEPTEMBER.
-----------	-------------------	--------------------	-------------------------------------	---------------------------



























Samst. 1 **Verena Egid.** 8. 49 | **Deym** Sonnen. | 12 Leontius  
 36. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonn</b>	2	<b>Veronica</b>	9. 31	6. 10. N. ☐ h / * 4 / schein	13	<b>Eulogius</b>
Mont.	3	Theodosia	10. 56	☐ 2 Wind oder Regen	14	<b>Erhob.</b>
Dienst.	4	Esther	11. 15	☉ ☉ h ☉ / ☉ 4 / feuch	15	Ludmilla
Mitw.	5	Victoria	11. 45	h occid. Δ ☉ Δ h te Ne	16	<b>Tronfasten</b>
Donst.	6	Magnus	12. 21	☉ / Δ ☉ / bel unbestän	17	Hildegard
Frept.	7	Regina	1. 31	☉ Apogäum diges Wetter	18	Esther
Samst.	8	<b>Mar. Geburt</b>	2. 43	<b>4 ist unsichtbar</b> Schön	19	Januarius

37. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 5 Uhr 57 m. Unterg. 6 Uhr 3. m. Ev. Math. 22.

<b>Sonn</b>	9	<b>Hs. Ulrich</b>	3. 53	☉ h / Kälter Nebel	20	<b>Eustach.</b>
Mont.	10	Dhilia	Der Mon	☉ 34 Nach. veränderlich	21	<b>Matheus</b>
Dienst.	11	<b>Felix Reula</b>	steht auf	Tag u. Nacht gleich trüb	22	<b>Mauritius</b>
Mitw.	12	Syr. ☉	6. 37	☉ in ☉ Wind und	23	Thecla
Donst.	13	Hector	5. 51	<b>Herbsts Anfang</b> Regen	24	Rupertus
Frept.	14	<b>Erhöhung</b>	7. 12	☐ / Unbeständig	25	Cleophas
Samst.	15	Mar. Elisabeth	7. 36	<b>Fin</b> Δ h / Wetter	26	Justina

38. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Math. 9.

<b>Sonn</b>	16	<b>Aurelia</b>		8. 10	 /  7 /  2 / Nebel	27	<b>Cosm. Dam.</b>
Mont.	17	Lampertus		8. 57	 h /  4 / Sonnenschein	28	Wenceslaus
Dienst.	18	Rosa		9. 59	 10. 15. B. schön Wetter	29	<b>Michael</b> 
Mitw.	19	<b>Tronfasten</b>		11. 18	 h /  2 / Winde	30	Hieronymus
 Anbruch des Tags / 4 Uhr 27 m. Abscheid 7 Uhr 33 m.					<b>Neu Wintermonat</b>		
Donst.	20	Tobias		11. 58	  /  2 / Kalt	1	Kemtgus
Frept.	21	<b>Matheus</b>		12. 46	  4 /  2 /  nebe dem	2	Leodegarius
Samst	22	Mauritius		1. 55	  2 / Windig	3	Candidus

39. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6 Uhr 19 m. Unterg. 5 Uhr 41 m. Ev. Math. 22.

<b>Sonn</b>	23	<b>Hercules</b>	3. 42	* ☉ h ist beym ☉ Trüb	4	<b>Ros. R. Fe</b>
Mont.	24	Robertus	5. 10	* ☉ geht um 5. Uhr auf	5	Placidus
Dienst.	25	Cleophas	Der Mon	☉ 37. B. ☉ Finst. unsichtb.	6	Bruno
Mitw.	26	Cyprianus	scheint bis	☉ ist der Abends feuchte	7	Marx Pabst
Donst.	27	Cosm. Dam.	6. 29	Stern geht um Winde	8	Brigitra
Frept.	28	Wenceslaus	6. 55	6. Uhr unter * h Nebel	9	Dionysius
Samst.	29	<b>Michael</b>	7. 27	* ☉ * ☉ / Sonnenschein	10	Gedeon

40. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 6 Uhr 32 m. Unterg. 5 Uhr 28 m. Ev. Joh. 4.

<b>Sonn</b>	30	<b>Pieron.</b>	8. 14	* ☉ ☐ h / * 4 / Nebel	11	<b>Burkhard.</b>
-------------	----	----------------	-------	-----------------------	----	------------------



**Herbstmonat hat 30. Tag.** Herr! gib/ daß wir deinen Segen/ Den du je hndt hast beschert/ Also suchen anzulegen/ Daß der Fluch ihn nicht verzehret.

Das erste Viertel fangt mit kalten Regen an/ endiget aber mit Sonnenschein.

Der Vollmond hat mehr Sonnenschein.

Das letzte Viertel kommt mit kalten Winden und Regen.

Der Neumond beschließt den Monat mit feuchten Winden.

**Könne.** Einer gab diesen Circul oder Aufrechnung an/ ein ander aber wider einen andern. Da kamen auf die Bahn der Römische Zins-Zahl-Circul, dermonds Circul/ der Soffen-Circul etc. Es waren auch allerley Jahrzahlen im Gebrauch/ die Juden führten ihre Jahrzahl von Erschaffung der Welt her/ die Heyden vom Anfang der Olympischen Spielen/ und Erbauung der Stadt Rom/ die Christen von der Diocletianischen Verfolgung an etc. Weil man aber vorgezeiten in der Astronomie nicht so wohl erfahren war/ als heut zu Tag/ so konnten diese Cycli in die Länge nicht gut thun/ und hielten den Strich nicht/ bis endlich Dionysius Exiguus ein hochgelehrter und berühmter Abt zu Rom An. 533. zwey nachhaffte Dinge auf die Bahn brachte. Erstens lehrte er/ wie man das Jahr bey den Christen von der Geburt Christi an zählen müsse. Zweitens gab er die güldene Zahl an/ nach welcher man hinkünfftig die Ostern ohne sonderbare Mühe ausrechnen konnte.

Nun ware diese güldene Zahl so eingerichtet/ daß man sich über 300 Jahr ohne Verstoß deroselben bedienen konnte/ und wann man in deroselben

Ort / Tag	Tag.	L.	29
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12	35	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Altmanischwend / den 19.	12	29	3
Bäzau / an Michaels Abend.	12	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	19	6
Chur / den 20. Viehmarkt a. c.	12	15	7
Costanz / den 9.	12	12	8
Davos / den 29. alt. Cal.	12	9	9
Unter Egg / den 17.	12	6	10
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12	3	11
Erlenberg / den 1. mitw.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli.	11	56	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	11	53	14
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11	50	15
Glaris / den 1. ein Tag vor	11	47	16
Erhöhung a. c. ein grosser	11	44	17
Viehmarkt / den andern ein	11	40	18
Tag vor Michaeli a. c.	11	36	19
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11	33	20
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	29	21
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	26	22
Klang / den 17. Viehmarkt a. c.	11	23	23
Leipzig / auf Michaeli.	11	19	24
Magenfeld mont. n. Michaeli	11	16	25
Sales / auf Michaeli.	11	12	26
Savien den 14. a. c.	11	8	27
Staufen / auf Berena a. cal.	11	4	28
oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11	1	29
Steinsberg den 22. a. c. ein Viehmarkt.	10	59	30
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf Erhöhung.			
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.			
Solothurn / dienst. nach Maria Geburt.			
Thusis den 19. a. c. ein Viehmarkt.			
Tiran / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alte 14. tage hernach.			
Valendos den 16 a. c.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zürzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			







# Weinmonat hat 31. Tag In Sorgen Angst und Schmerz / Ist Gottes Vater-Herg Sein Mund und starke Hand / Mein bester Widerstand.

Das erste Viertel hat viele Platz:  
Regen.

Der Vollmond starke Winde.

Das letzte Viertel viel Sonnen-  
schein.

Der Neumond wechslet ab mit  
veränderlicher Witterung.

ben nur die vorgedachte anderthalb  
Stund alle 19. Jahr abgezogen / so  
hätte man sie forthin brauchen kön-  
nen / ohne an eine Calenders Verbes-  
serung zudencken. Nun es aber  
nicht geschehen / so bleibt ein jedere  
Parthey bey ihrer Rechnung / und  
behalten die Engelländer / Schweden,  
Moscowiter / Bündner / Glarner und  
Appenzeller Reformirter Religion  
den alten Calender / die Römisch / Ca-  
tholische den neuen Gregorianischen,  
und die übrigen Evangelische den so  
genannten verbesserten / oder Regen-  
spurgischen Calender. Zumahlen man  
in dieser Welt nichts vollkommenes  
antreffen wird / und Paulus sagt:  
Coloss. II, 16. Lasset euch niemand  
Gewissen machen über bestimmte  
Feyer-Tage, oder Neumonden.  
Das Hauptwesen komt nicht auf den  
Tag an / an welchem wir Ostern hal-  
ten / sondern darauf daß wir die sieg-  
reiche Auferstehung IESU Christi  
mit einem geheiligten Herzen betrach-  
ten / dero Krafft an unsern Seelen  
erfahren / und im neuen Leben des  
Geistes fortwandeln sollen.

Fr. Was für Fest-Tage werden  
dann bey uns in der Reformir-  
ten Kirchen gefeyret?

A. Der Neu-Jahrs-Tag / der  
Hohe-

Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienst. nach Michaeli und  
diensttag vor Simon Judä.  
Bludenz / am Tag Leodegari  
den 1ten / und dann alle 14.  
tag bis zu Wiehnacht / alle  
am montag.  
Bonaduz / auf alt michaeli.  
Erlebach / diensttag vor Galli.  
Einsidlen / mont. nach Galli.  
Frauenfeld / mont. nach Galli.  
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.  
Grüsch / den 16. alt. Calend.  
Küblis / den 1. freyt. viehmar.  
Lindau / am samst. nach Sim.  
Judä.  
Pichtensteg / mont. vor Galli.  
Lucern / auf Leodegari.  
Mayenfeld / mont. n. michaeli.  
Ragaz / montag nach Galli.  
Rapperschwil / mitwoch nach  
Dionysii.  
Sargans / am donst. vor marz.  
St. Gallen / samst. nach Gall.  
Schweiz / auf Gallen-tag.  
Solothurn / mitw. nach Galli.  
Sonthofen / den 15.  
St. Johann / auf Gallus.  
Stein am Rhein / mitw. nach  
Galli.  
Trogen / mont. nach Michaeli.  
Teufen / montag nach Galli  
oder am tag.  
Tobelmühli / mont. nach Galli.  
Unterseen / den ersten und leh-  
ten mitwoch.  
Urnäsen / diensttag vor Galli.  
Überlingen / mitw. nach Ursul.  
Winterthur / donst. vor Galli.  
Zug / auf Gallen-Tag.

Tag.	L.	M.
St. m.		
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	0	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31



XI		Alt Winterm.	Auf- und	Abheften und	Neu Winterm.
Mona:		NOVEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung	NOVEMBER.
Donst.	1	Aller Heiligen	11. 31	8. Uhr 1 m. Vor. Sonnen-	12 Marti Pabst
Freyst.	2	Aller Seelen	12. 3	$\Delta 4 / \circ \delta / \Delta 7$ schein und	13 Didacus
Samst.	3	Theophilus	12. 41	$\Delta \odot / \circ \delta /$ Nebel	14 Venerandus

45. Ev. Math. 9.  $\odot$  Aufgang 7 Uhr 28 m. Unterg. 4 Uhr 32 m. Ev. Math. 24.

Sonnt.	4	Sigmund	1. 50	4 bet Morgens Nebel	15 Leopold
Mont.	5	Malachias	3. 0	Stern geht um und	16 Othmar $\dagger \dagger$
Dienst.	6	Leonhard	4. 11	5 Uhr 14. Min. Sonnen	17 Florian
Mittw.	7	Florentin	5. 26	auf. $\circ 4 / \Delta 7$ Nebel	18 Eugenius
Donst.	8	4 Bekrönte	6. 46	$\Delta \odot / \circ \delta /$ Winde	19 Elisabeth
Freyst.	9	Theodorus	Der Mon	3. 43. Vor. $\Delta 7 /$ unstai	20 Columbanus
Samst.	10	Iustus	steht auf	$\odot$ in $\delta 9. 56. W.$ kalte	21 Maria Opfer

46. Ev. Math. 24.  $\odot$  Aufgang 7 Uhr 36 m. Unterg. 4 Uhr 24 m. Ev. Math. 25.

Sonnt.	11	S Martin	5. 49	$\Delta 7 / \Delta 4 /$ Winde	22 Cecilia
Mont.	12	Marti Pabst	6. 58	$\times \delta / \Delta 7 /$ Nebel	23 Clemens
Dienst.	13	Weibrath	8. 21	$\Delta \odot / \times \delta / \square 4 /$ und	24 Chrysogonus
Mittw.	14	Friedrich	9. 46	$\times \delta$ hind' $\delta$ Sonnenschein	25 Catharina $\dagger$
Donst.	15	Leopold	11. 10	$\times \delta$ Iperig. $\times 4 / \Delta 2$	26 Conrad
Freyst.	16	Othmar	11. 57	12. 25. Morg. Schnee	27 Agricola
Samst.	17	Florian	12. 33	h bey $\delta$ und Winde	28 Sosthenes $\dagger$

47. Ev. Math. 25.  $\odot$  Aufgang 7 Uhr 43 m. Unterg. 4 Uhr 17 m. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	18	Eugenius	1. 53	$\dagger$ in $\delta 4 \times 4 \delta$ Wind	29 D i Advent
Mont.	19	Elisabeth	3. 13	$\times \delta$ $\delta$ veränderlich	30 Andreas $\dagger$
Anbruch des Tags / 5 Uhr 48 m. Abscheid 6 Uhr 12 m.					Neu Christmonat
Dienst.	20	Elisabeth	4. 34	$\times \delta$ 4 ist neben Auf	1 Elianus
Mittw.	21	Mar. Opfer	5. 54	dem $\delta$ am $\times \delta$ den	2 Bibiana
Donst.	22	Cecilia	7. 14	$\times \delta$ Morgen Bergen	3 Francisc. Kav.
Freyst.	23	Clemens	Der Mon	3. 53. Vor. $\square \delta$ hat es	4 Barbara
Samst.	24	Chrysostom.	scheint bis	$\square \delta / \times 4 /$ Sonnenschein	5 Sabina

48. Ev. Math. 25.  $\odot$  Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Math. 11.

Sonnt.	25	Catharina	5. 40	$\dagger$ steht neben und in	6 S a Nicolaus
Mont.	26	Conrad	6. 47	dem $\delta$ ist den $\Delta 7$ den	7 Ambrosius
Dienst.	27	Jeremias	7. 55	schöne Abends Thälern	8 Mar. Empf $\dagger \dagger$
Mittw.	28	Sosthenes	9. 6	Stern/ geht $\times 7$ ligt	9 Leocadia
Donst.	29	Antonius	10. 15	um 6. Uhr Apog. der	10 Melchised
Freyst.	30	Andreas	11. 25	unter, $\Delta 4 /$ Nebel	11 Damasus





**Winterm. hat 30. Tag.** So wil sich dann die Erde schließen/Und wieder sämen neue Krafft.  
Gleich wie die Menschē ruhē müssē/Weñ sich müd und matt geschafft.

Das erste Viertel hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond gleichfalls kalte Nebel.

Das letzte Viertel macht ein winterliches Aussehen.

Der Neu- Mond hat eine feine Witterung.

Hohe-Donstag und Charr-Freytag/  
Oster- Montag / Auffahrt / Pfingst-  
Tag/ Pfingst- Montag / Wiehnacht  
und Stephani- Tag.

**Fr. Warum soll man diese Fests-  
Tage seynen?**

1. Darum daß ein jeder Christ bey dem Neuen- Jahrs- Tag an die Beschneidung Christi gedende / den ersten Tag im Jahr Gott heilige und widme / und das Jahr mit Gott an- fange.

2. Am Hohen-Donnerstag und Charr- Freytag soll man mit besonderer An- dacht das Leiden und Sterben Jesu Christi betrachten / und sich entschlies- sen in eine rechte Gemeinschaft der Lei- den Christi zutreten / den alten Men- schen / samt seinen Lüsten zu creüzigen und zu töden / und Christo in einer wahren Verleugnung seiner selbst nach zu folgen.

3. Am 3. Oster- Tag und Oster- Montag sollen wir die siegreiche Auf- erstehung Jesu Christi beherzigen / aus dem Grab der Sünden zu einem neuen Leben des Geistes aufstehen / und hinkünftig in rechtschaffener Hei- ligkeit und Gottseligkeit wandeln.

4. An der Auffahrt sollen wir die triumphierliche Himmelfahrt Jesu Christi

Appenzell / am Mittwoch nach Tag L. M  
Martini. St. m.

Uran / den andern mitwoch.

Arbon / auf martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Buchhorn / auf Andreas.

Bernegg / auf martini.

Bischofzell auf martini.

Costanz / auf Conradi.

Chur / auf martini alt Ca-  
lenders.

Cläven auf Andreas.

Einsidlen / 1. Tag vor martini.

Freyburg in Uchtland / auf  
martini.

Glarus / der erste vor Martini /  
der andere den 29. a. c.

Grüsch / auf alten Andreas.

Herisau / auf Othmar / wann  
aber ein Freytag ist 8. Tag

hernach. a. c.

Kanz / den 1. dienst. alt Cal

Käblis / den 1. Freytag viehm.

Langenargen den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitw. vor martini.

Rheinegg / mitw. nach martini.

Roschach / donstag nach aller  
Heiligen.

Sargans / am donstag vor Ca-  
tharina.

Stein am Rhein / donst. nach  
Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini und 8.

Tag nach Andreas / ist ein Vieh-  
markt.

Ury / donstag nach Martini.

Teufen / montag nach Mar-  
tini / a. c.

Täbingen / auf Martini.

Weil / diensttag nach Othmar.

Wintherthur / donnerstag vor  
martini.

Tag L. M  
St. m.

9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	50	11
8.	48	12
9.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30



XII.	Alt Christm.	Auf und	Aspecten und	Neu Christm.
Monat	DECEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	DECEMBER.
Samst.	1 Longinus	11. 42	5. 17. Vor. ☉ ☿ Schnee	12 Judith
49. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. Ev. Job. 1.				
Sonnt.	2 Candidus	12. 33	☉ h / Schnee; Winde	13 Jost/Luc. 10
Mont.	3 Charlotta	1. 42	☉ ☿ / Dg / ☐ ☿ / unstät	14 Nicasiuſ
Dienst.	4 Barbara	2. 53	☐ ☿ ☿ ☐ / Starcke	15 Eusebiuſ
Mitw.	5 Cordula	4. 8	☐ h / Sturm; Winde	16 Fronſassen
Donst.	6 Nicolaus	5. 28	☐ ☿ / ☐ ☿ / Schnee	17 Lazarus
Freyt.	7 Agathon	6. 50	☐ ☿ ☿ / ☐ h ☿ / Geſtöber	18 Wunibald
Samst.	8 Mar. Empf.	Der Mon	☉ 4 35. Nach. ☐ h Windig	19 Nemefius
50. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 54 m. Untergang 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.				
Sonnt.	9 Wilibald	ſiehet auf	☉ Rürſter Tag ranche	20 Philipert
Mont.	10 Walt. Ein.	5. 49	☉ Ein 10 8. Vor. und	21 Thomas Ap.
Dienst.	11 Damasus	7. 17	☉ ☿ Winters unstäte	22 Vincenz
Mitw.	12 Tabitha	8. 44	☉ ☿ Anfang Witterung	23 Dagobert
Donst.	13 Lucia Jost	10. 10	☉ ☿ ☐ ☿ / * 4 / Etwas	24 Adam Eva
Freyt.	14 Nicasiuſ	11. 31	☉ ☿ ☐ ☿ beſſer	25 Chriſttag
Samst.	15 Abraham	12. 4	☉ 8. 39. B. ☿ in ☿ Kalt	26 Stephan. ☿
51. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Luc. 1.				
Sonnt.	16 Adelheit	12. 51	☉ ☿ ☐ ☿ / ☐ ☿ / Sonnen	27 Joh. Ev.
Mont.	17 Lazarus	2. 12	☉ 4 iſt neben dem ☐ ſchein	28 Kindeltag
Dienst.	18 Wunibald	3. 31	☉ geht Morgens Sturm.	29 Thomas Biſch
Mitw.	19 Fronſassen	4. 49	☉ um 2. Uhr * 4 ☉ Wind	30 David
Donst.	20 Achilles	6. 1	☉ auf * 4 / und Schnee	31 Sylveſter
☉ Anbruch des Tages 5 Uhr 48 m. Abſcheid 6 Uhr 12 m. 1745. Jenner.				
Freyt.	21 Thomas	7. 12	☐ h / * 4 / Schnee	1 Neu Jahr
Samst.	22 Ulyſſes	Der Mon	☉ 8. 36. Nach. ☐ geſtöber	2 Macariuſ
52. Ev. Job. 1. ☉ Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg. 4 Uhr 11 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	23 Dagobert	ſiehet auf	☉ ☿ / Staubiges	3 Genoveva
Mont.	24 Adam/ Eva	5. 27	☐ h / ☐ 4 / Wetter	4 Tituſ
Dienst.	25 Chriſttag	6. 38	☉ neben dem ☐ Sonnen	5 Theleſphoruſ
Mitw.	26 Stephanuſ	7. 48	☉ in ☐ iſt ☐ Apog. ſchein	6 H. 3. König
Donst.	27 Joh. Evang.	8. 59	☐ h ☿ / der ☐ h Wind	7 Lucian
Freyt.	28 Kindel Tag	10. 7	☉ ſchöne Abendſtern und	8 Erhard
Samst.	29 Thomann	11. 13	☐ 4 ☿ / groſſer Schnee	9 Jultana
53. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 45 m. Unterg. 4 Uhr 15 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	30 David	11. 47	☉ Retrog. Dg Schnee	10 Paul Einſid
Mont.	31 Sylveſter	12. 22	☉ 1. 17. Vor. * ☿ genug	11 Felicitas



# Christmonat hat 31. Tag.

Unser Herz will samt der Erden Kalt und überfroren werden.  
 Kom o Heiland! dich erbarm/ Kom/ und mach es wieder warm.

Das erste Viertel hat Wind/ und Schnee und auch Regen durcheinander.

Der Vollmond starke Sturm/ Winde.

Das letzte Viertel ist etwas besser.

Der Neu- Mond bringt staubiges Wetter/ und viel Schnee.

Das erste Viertel schliesset mit Sonnenschein und großem Schnee.

Christi andächtig und Gottseelig überlegen / unsern grossen und verherrlichten König Jesum mit Herz und Mund preisen/ und lehren stets himmlisch gesinnet werden/ also daß wir unsern Sinn und Wandel da haben/ wo unser Schatz Jesus ist.

5. Am 5. Pfingst-Tag und Pfingst-Monntag müssen wir an die Ausgießung des H. Geistes/ am Pfingst-Tag geschehen / gedencken / und trachten voll Gaaßen und guter Triebe des H. Geistes zu werden, um selbige zum Lob Gottes und Erbauung des Nächsten anzuwenden.

An der Wiehnacht und St. Stephan-Tag muß man die Geburt Jesu Christi betrachten und dahin bedacht seyn / daß wir auch neu geboren werden / und Jesus eine Gestalt in uns gewinne / also daß das ganze Leben Jesu in seiner Demuth/ Sanftmuth / Keuschheit / Heiligkeit ic. in uns hervorkomme. Welche vorerzählte Stücke nicht bloß an den H. Fest-Tagen / sondern zu allen Zeiten von einem jeden wahren Christen solten beobachtet werden.

Fr. Was

Ort	Tag.	L.	St. m.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2
Urn / mitw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / donst. vor dem Neujahr	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Chur auf Thomas alten Calend	8	13	7
Ermatingen den 1.	8	12	8
Frauenf. montag nach Nicol	8	12	9
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	10
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8	12	11
Hauptweil montag nach Andre.	8	13	12
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	13
Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8	14	14
Glang in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8	15	15
Kaiserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	15	16
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8	16	17
Königsburg / donnst. nach Nicol.	8	16	18
Mühlhausen / auf Nicolai.	8	17	19
Peterlingen / den 21.	8	18	20
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	19	21
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	20	22
Schiers / an Thomas-Tag.	8	21	23
Straßburg / auf alt Weynacht.	8	21	24
Sarsee / auf Nicolai.	8	22	25
Chiengen den 4.	8	24	26
Überlingen / auf Nicolai.	8	26	27
Ury / donstag vor Nicolai.	8	27	28
Waldshut den 6.	8	28	29
Willisau Dienstag vor Thom.	8	29	30
Winterthur / donst. vor Thom.	8	30	31
Zweysimmen / den 2. donst.	8		
Yverdon den 27.	8		
Zofingen den 23.	8		



**Fr. Was sind im Neuen Calender für Hohe Fest - Tage / welche die Catholischen feyren ?**

**A.** Nebst dem Neuen Jahrs - Tag / Ostern / Pfingsten und Wiehnacht / sind bey ihnen die vornehmste Hohe Fest - Tage der Fronleichnams - Tag die 5. Frauen - Tag / als da sind Maria Lichtmess den 2. Hornung / Maria Verkündigung den 25. Tag Merz / Maria Himmelfahrt den 15. Augstmonat / Maria Geburt den 8. Tag Herbstm. Maria Empfängniß den 8. Tag Christm. Johannis des Täufers Tag / den 24. Tag Brachm. Peter Pauli Tag den 29. Tag Brachm. Dieses sind die höchsten Fest - Tage im ganzen Jahr : Hernach werden auch gefeyret alle Apostel Tage / Aller Heiligen Tag / der H. Drey König Tag / und verschiedene andere mehr / welche im Calender mit rothen und schwarzen Creuzlein bezeichnet / damit sich unsere Leute wegen dem Führen und Tragen / an diesen Tagen durch die Catholische Lande in acht nehmen können.

**Fr. Was bedeutet die Fronfasten im Calender ?**

**A.** Gleichwie man das Jahr in die vier Jahrs - Zeiten Frühling / Sommer / Herbst und Winter heut zu Tag abgetheilt / da der Frühling im Merzen / wann die Sonn in Widder tritt / seinen Anfang nimmt ; der Sommer im Brachmonat wann die Sonn im Krebs gehet / der Herbst im Herbstmonat / wann die Sonn in die Waag tritt / und der Winter im Christmonat / wann die Sonn in Steinbock gehet / zu welcher Zeit das Equinoctium und Solstitium, das ist / Tagwende und Sonnenwende geschieht : Also hat man vor altem das Jahr in vier Quatember, Quatuor Tempora, Quartal oder 4. Fronfasten eingetheilet. Die erste Fronfasten fällt allezeit auf den ersten Mittwoch nach Invocavit; die zweyte auf den ersten Mittwoch nach Pfingsten / die dritte auf den ersten Mittwoch nach Creuz - Erhöhung / und die vierte Fronfasten auf den ersten Mittwoch nach Lucia, oder nach dem 13. Tag Christmonat / dann Lucia fällt auf den 13. Tag Christmonat.

**Fr. Was heist Fronfasten ?**

**A.** Das ist so viel als die Heilige Fasten / Fron ist ein alt teutsch Wort / und heist heilig / gleichwie Fron - Leichnam / das ist / der Heilige Leichnam Jesu genannt wird. Vor deme mußte man an diesen Fronfasten allereit einen Fasttag halten / und Gott um seinen Heiligen Segen auf das künftige viertel Jahr anrufen / und für die in voriger Jahrs - Zeit empfangene Gutthaten danken : Hernach hat man auch die Zahl - Tage und Abstattung der Zinsen auf diese vier Fronfasten gestellet.

---

**Künffriges Jahr ( geliebtes Gott ) wird von dieser Materie ein mehrers gemeldet werden.**